



Vierer Clubmeisterschaft

Sonntag, 13. Juli 2025

Zählspiel über 2x 18 Loch in 2 Modi

Runde 1 4er Auswahldrive *
Runde 2 Klassischer Vierer **

Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschl. Amateurstatut) des Deutschen Golfverbandes e.V. und den Platzregeln des Kurhessischen Golfclubs. Das Turnier wird auf Grundlage der Handicap-Regeln (WHS World Handicap System) ausgerichtet.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des KHGC Oberaula mit einem HCPI von 45 oder besser. Der addierte HCPI der Paarung darf maximal 72 betragen.
Carts für Spieler ab 70 Jahre möglich.

Meldeschluss: Samstag, 13.07.2025, 12:00 Uhr

Start: **Start Runde 1: ab 08:00 Uhr, Tee 1**
Start Runde 2: ab 13:00 Uhr, Tee 1

Abschläge: Herren **gelb** Damen **rot**

Spielergruppen: **streng nach HCPI**

Startgeld: ohne

Preise: 1. und 2. Brutto, 1. – 3. Netto

Stechen: Bei gleichen Bruttoergebnissen entscheidet ein Stechen am Loch 9 bis zur Entscheidung (**Sudden Death**).

Startzeiten: zu erfragen ab Samstag 13.07.2025, ab 15:00 Uhr
oder per SMS-Service

Spielleitung: F. Gerhard, S. Streckhardt, G. Staples



Spielmodus: 4er Auswahldrive

Bei dieser Spezialform des Vierers schlagen von einer Partei mit zwei Spielern jeweils beide Spieler ab und erst danach wird entschieden, **mit welchem Ball in abwechselnder Reihenfolge** weitergespielt wird. Bei dieser **sehr geselligen Variante** entstehen durch den „doppelten“ Abschlag Sonderregeln. Wenn zum Beispiel beide Abschlüsse im Aus landen oder verloren gehen, darf ein Spieler mit einem Strafschlag einen weiteren Ball an der Stelle des vorherigen Schläges wieder ins Spiel bringen. Bei gemischten Parteien mit verschiedenen Abschlagsorten kann dies dann auch am „fremden“ Abschlag erfolgen. Ein provisorischer Ball darf immer nur für einen der beiden abgeschlagenen Bälle gespielt werden. Brutto-/Nettowertung sowie Vorgehen bei Fehlern hinsichtlich der Spielfolge gelten analog zum klassischen Vierer.

Ein Vierer mit Auswahldrive, bei dem die Course Handicaps der beiden Spieler im Durchschnitt und gewichtet für eine Partei ermittelt werden (60 Prozent des besseren Spielers und 40 Prozent des Spielers mit höherem Handicap fließen bei der Addierung zum gemeinsamen Course Handicaps ein), kann nicht Handicap-relevant gespielt werden.

Spielmodus: Klassischer Vierer

Bei einem **klassischen Vierer** spielt ein Team mit zwei Spielern zusammen mit nur einem [Golfball](#). Dieser wird von jedem Spieler im Wechsel vom Abschlag bis ins Loch geschlagen. Einer der beiden Spieler schlägt dabei immer an den Löchern mit ungeraden Nummern, 1,3,5 usw. ab, der andere Spieler an den geraden Löchern 2,4,6 usw. Dies wird im Vorfeld der Runde bereits festgelegt. Dabei können die Vorlieben der einzelnen Spieler mit einbezogen werden. Auch Strafschläge haben keinen Einfluss auf die Spielreihenfolge.

Ermittlung des Handicaps

Zur Ermittlung des Handicaps im klassischen Vierer werden die Spielvorgaben der beiden Teamspieler meist addiert und durch zwei geteilt. Daraus ergibt sich dann die Team- Spielvorgabe. Der klassische Vierer wird im Englischen übrigens als Foursome bezeichnet!